

REVOLUTION DER RAUMFAHRT

- Dritte Generation des Kia Ceed Sportswagon startet jetzt
- Neue Größe in der Kompaktklasse mit 625 l Gepäckraum
- Dynamisches Design, schadstoffarme Motoren und modernste Assistenzsysteme
- Waschechter Europäer: In Deutschland designt und entwickelt, produziert im slowakischen Kia-Werk
- 7 Jahre Werksgarantie (150.000km) immer dabei
- Ab € 18.690,- in Österreich



Wenige Wochen nach dem neuen Kia Ceed geht nun auch die dritte Generation des Ceed Sportswagon an den Start und bringt neue Größe in die Kompaktklasse: In der Länge hat er um knapp zehn Zentimeter zugelegt (auf 4,60 Meter), und beim Gepäckraumvolumen (625 Liter) lässt er sogar viele D-Segment-Kombis hinter sich. Durch die neuen Proportionen und das neue Design tritt der Ceed Sportswagon sportlicher auf als sein Vorgänger. Für ein entsprechend dynamisches Fahrverhalten sorgen die hocheffizienten, schadstoffarmen Benziner und Diesel – alle mit modernster Abgasreinigung (Euro 6d-Temp) – sowie das straffer abgestimmte Fahrwerk. Auch technologisch fährt die dritte Ceed-Generation ganz vorne mit und bietet unter anderem einen Stauassistenten. Der neue Kia Ceed Sportswagon kann ab sofort bestellt werden, die ersten Kundenfahrzeuge werden dieser Tage ausgeliefert.

Wie die ersten beiden Generationen sind auch der neue Ceed und Ceed Sportswagon waschechte Europäer: in Deutschland designt und entwickelt, im slowakischen Kia-Werk Žilina produziert. Fast die Hälfte der hemischen Ceed-Käufer haben sich bisher für den Sportswagon entschieden, überdurchschnittlich viele im Vergleich zu anderen C-Segment-Modellen mit Kombivarianten.

Sportlichere Proportionen, modernes Interieur, hoher Ladekomfort

Die sportlicheren Proportionen des neuen Ceed Sportswagon resultieren auch daraus, dass er breiter und flacher ist als sein Vorgänger und die Fahrgastzelle weiter hinten positioniert ist. Klare, gerade Linien prägen das durch die Sport-limousine Kia Stinger inspirierte Design. Markante Elemente der Frontansicht, die bei beiden Karosserievarianten identisch ist, sind der breite Kühlergrill, der Lufteinlass, das serienmäßige LED-Tagfahrlicht mit jeweils vier Spots und die LED-Scheinwerfer (ab Ausstattungslevel Silber mit Paket).

Das neue Interieur folgt dem modernen, ergonomischen Architekturkonzept der jüngsten Kia-Modelle. Das Armaturenbrett mit horizontal ausgerichtetem Layout bietet durch seine schlanke Form ein größeres Blickfeld und mehr Kniefreiheit für Fahrer und Beifahrer. Über den freistehenden Touchscreen (je nach Ausführung) können per Android Auto™ oder Apple CarPlay™ auch Smartphone-Funktionen bequem bedient werden.

Der Gepäckraum bietet neben seinem XXL-Format auch ein Höchstmaß an Variabilität – unter anderem durch die dreigeteilte Rücksitzbank (40:20:40, ab Version Gold mit Paket oder Platin), die sich bequem per Hebel vom Gepäckraum aus umklappen lässt. Zudem erleichtert die niedrigere Ladekante das Be- und Entladen. Das maximale Fassungsvermögen beträgt 1.694 Liter. Serienmäßig verfügt der Kombi über Ablagefächer im Gepäckraumboden sowie eine Dachreling für weitere Transport-Optionen. Serienmäßig sind zudem ein Gepäckraumtrennsystem auf Schienenbasis und eine elektrische Heckklappe (im Paket für Platin).

Neuer Turbobenziner, zahlreiche Assistenten, breite Basisausstattung

Die Antriebspalette von Ceed und Ceed Sportswagon ist identisch und umfasst fünf Motoren mit 73 bis 103 kW (100 bis 140 PS). Das kraftvollste und agilste Triebwerk ist ein neuer 1,4-Liter-Turbobenziner (0-100 km/h ab 8,9 Sekunden, Spitze 210 km/h). Zur Wahl stehen zwei weitere Benziner – ein 1.0 T-GDI – sowie zwei Varianten eines neuen 1,6-Liter-Diesels (115 oder 136 PS). Beide Turbobenziner verfügen über einen Ottopartikelfilter, die beiden Diesel über eine hocheffiziente Kombination von NO_x-Speicherkatalysator und SCR-System. Sechsgang-Schaltgetriebe sind Standard, für den 1.4 T-GDI und den stärkeren 1.6 CRDi ist auch ein siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe mit Sportmodus erhältlich. Das neue Fahrwerk des Ceed wurde für den Kombi aufgrund des längeren Hecküberhangs speziell abgestimmt. Zum sportlichen Fahrerlebnis trägt auch die direktere Lenkung bei.

In Österreich wird der neue Kia Ceed auch als Sportswagon in vier Ausstattungslevels (Titan, Silber, Gold und Platin) angeboten. GT-Line und GT folgen gegen Ende des Jahres. Bereits die Grundversion Titan bietet dabei eine komplette Ausstattung mit LED-Tagfahrlicht (vorne UND hinten), Tempomat inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurhalteassistent und autonomes Notbremssystem, sowie 5"-Multimedia-Display mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Klimaanlage und höhenverstellbare Vordersitze.

Eine Stufe über dem Titan rangiert die Ausführung Silber. Hier sind 16"-Leichtmetallräder Serie, sowie Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad, LED-Rückleuchten, Regensensor, selbstabblendender Innenspiegel, Zweizonen-Klimaautomatik und Sitz-, sowie Lenkradheizung. Weiters kommen Fahrer- und Beifahrer in den Genuss einer elektrisch verstellbaren Lendenwirbelstütze. Die Seitenscheiben sind ab der B-Säule abgedunkelt. Das Navigationssystem mit 8-Monitor und vollständiger Kompatibilität für Apple Carplay™ bzw. Android Auto™ ist mit einer Rückfahrkamera kombiniert.

Beim nächsthöheren Ausstattungslevel Gold kommen LED-Scheinwerfer hinzu, sowie, Sitzheizung auch hinten, JBL-Soundsystem, kabellose Ladefunktion für Smartphones, elektrisch verstell- und anklappbare Außenspiegel mit integriertem Seitenblinker, sowie Sitzbezüge in Stoff-/Kunstlederkombination.

Vorläufige Topversion ist der Kia Ceed Platin. Hier werden zusätzlich 17"-Leichtmetallräder geboten, Smartkey und Smart Parking Assistent, weiters Parksensoren vorne und hinten, Echtledersitze, elektrisch verstellbarer Fahrersitz, sowie Sitzlüftung vorne. Alupedale und eine verschiebbare Mittelarmlehne mit Staufach kommen hinzu. Beim Kombi Sportswagon ist außerdem auch noch die Drittelteilung der umklappbaren Rücksitze (40/20/40) Serie.

Mehrere Optionspakete lassen außerdem eine individuelle Feinabstufung zwischen den vier Ausstattungslevels zu.

Seit 2010 gilt europaweit für alle neu zugelassenen Kia-Fahrzeuge eine Werksgarantie von sieben Jahren (max. 150.000 km). In den ersten drei Jahren gilt diese Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommen zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung ohne Kilometerbegrenzung sowie fünf Jahre Lackgarantie (max. 150.000 Kilometer).

Einen weiteren 7-Jahre-Service bietet die Marke seit März 2013 europaweit allen Käufern eines Kia-Neuwagens mit werksseitig fest installierter Karten-navigaton: das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update.

Diese jährlichen Karten-Aktualisierungen gewährleisten, dass Kia-Fahrern stets die neuesten Informationen zum Straßennetz zur Verfügung stehen.

Beim Kauf eines neuen Kia gewährt Kia Austria darüber hinaus 7 Jahre Mobilitätsgarantie.

Die genannten Garantien und das Navigationskarten-Update sind an das Fahrzeug gebunden und damit auf einen neuen Halter übertragbar.

Der Kia Ceed Sportswagon ist ab € 18.690,- inkl. aller Abgaben erhältlich. Generell beträgt der Aufpreis gegenüber dem kompakten Fünftürer € 1.200,-.